

Prüfbericht Nr. **55008422** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7JX17H2 Typ 19389
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW 50
 Typ 19389
 Radgröße 7JX17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19389500 / Ø63,3-Ø54,1	4/100/54,1	37	615	2010	12/2021
501	19389501 / Ø63,3-Ø54,1	4/100/54,1	42	615	2010	12/2021
500	19389500 / Ø63,3-Ø56,1	4/100/56,1	37	615	2010	12/2021
501	19389501 / Ø63,3-Ø56,1	4/100/56,1	42	615	2010	12/2021
500	19389500 / Ø63,3-Ø56,6	4/100/56,6	37	615	2010	12/2021
501	19389501 / Ø63,3-Ø56,6	4/100/56,6	42	615	2010	12/2021
500	19389500 / Ø63,3-Ø57,1	4/100/57,1	37	615	2010	12/2021
501	19389501 / Ø63,3-Ø57,1	4/100/57,1	42	615	2010	12/2021
500	19389500 / Ø63,3-Ø58,1	4/100/58,1	37	615	2010	12/2021
501	19389501 / Ø63,3-Ø58,1	4/100/58,1	42	615	2010	12/2021
500	19389500 / Ø63,3-Ø60,1	4/100/60,1	37	615	2010	12/2021
501	19389501 / Ø63,3-Ø60,1	4/100/60,1	42	615	2010	12/2021
003	19389003 / ohne Ring	4/108/63,4	37	500	1950	12/2021
004	19389004 / ohne Ring	4/108/63,4	47	500	1950	12/2021
001	19389001 / ohne Ring	4/108/65,1	20	600	1980	12/2021
002	19389002 / ohne Ring	4/108/65,1	32	600	1980	12/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54174
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 19389... (s.o)
 Radgröße 7JX17H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o)
 Gießereikennzeichen Z
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
500	4/100	37	615	2010	FE	01/2022	TRM Shah Alam
501	4/100	42	615	2010	FE	01/2022	TRM Shah Alam
001	4/108	20	600	1980	FE	01/2022	TRM Shah Alam
002	4/108	32	600	1980	FE	01/2022	TRM Shah Alam
003	4/108	37	500	1950	FE	01/2022	TRM Shah Alam
004	4/108	47	500	1950	FE	01/2022	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
501	4/100	42	615	195/40R17	01/2022	TRM Shah Alam
004	4/108	47	500	195/40R17	01/2022	TRM Shah Alam
002	4/108/65,1	32	600	195/40R17	01/2022	TRM Shah Alam

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 500, 4/100 ET37 betrug 9,12 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	25.01.2022
Radzeichnung Blatt 1+2	MT07G-7017(H2)-IT01-CCD-02	29.06.2021
	mit Änderung vom	09.07.2021
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-13-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	19.02.2018
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2020
Nabenkappenzeichnung	XC60CPT	13.01.2021
Nabenkappenzeichnung	XC080	11.09.2012
Nabenkappenzeichnung	XC571FR	26.09.2016
Verwendungen	Anlagen 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. April 2025



Pohl

00445985.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55008422 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7JX17H2 Typ 19389
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: